

Volksentscheide in Hamburg im Jahr 2025



Am **12. Oktober 2025** kann man bei 2 Volksentscheiden abstimmen.

In diesem Text finden Sie diese Infos:

Infos über die Volksentscheide:

- Was ist ein Volksentscheid?
- Welche Themen haben die 2 Volksentscheide im Oktober 2025?
- Wer darf abstimmen?
- Wann ist der Volksentscheid erfolgreich?

Infos zur Abstimmung über die Volksentscheide:

- Welche Unterlagen bekommen Sie?
- Abstimmen in der Abstimmungs-Stelle
- Abstimmen mit Brief

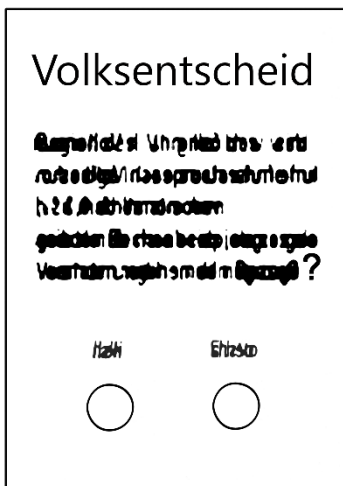
Welche Hilfe kann man beim Abstimmen nutzen?

- Hilfen für blinde Menschen und Menschen mit einer Seh-Behinderung
- Assistenz beim Abstimmen



Infos über die Volksentscheide

Was ist ein Volksentscheid?



Ein Volksentscheid ist eine Abstimmung.

Die Bürger entscheiden über ein Thema.

Für das Thema gibt es einen Vorschlag:

Das ist zum Beispiel ein Entwurf für ein neues Gesetz oder für die Änderung von einem Gesetz.

Der Vorschlag ist von einer Gruppe, die sich für das Thema einsetzt:

Das ist eine **Volksinitiative**.

Die Bürger können abstimmen:

- Stimmt man mit **Ja**?
Dann ist man **für** den Vorschlag.
- Stimmt man mit **Nein**?
Dann ist man **gegen** den Vorschlag.

Welche Themen haben die 2 Volksentscheide im Oktober 2025?



Ein Volksentscheid hat das Thema:

Hamburger Zukunftsentscheid.

In Hamburg gibt es ein Gesetz für den Klima-Schutz.
In dem Volksentscheid geht es um Änderungen
vom Gesetz, zum Beispiel:

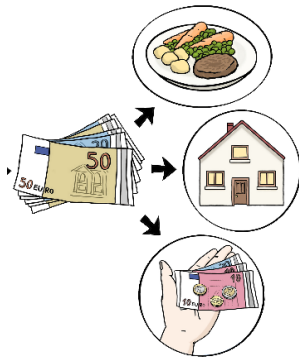
Im Gesetz steht heute das Ziel:

Bis zum Jahr 2045 soll in Hamburg

nichts mehr schlecht für das Klima sein.

Im Entwurf vom Volksentscheid steht:

Hamburg soll das schon im Jahr 2040 schaffen.



Ein Volksentscheid hat das Thema:

Hamburg testet Grundeinkommen.

Bei dem Volksentscheid geht es um einen Test.

Forscher sollen das **Grundeinkommen** untersuchen:

2.000 Menschen sollen jeden Monat

mindestens eine bestimmte Menge Geld haben.

Wer weniger Geld hat, bekommt Geld von Hamburg.

Der Test soll 3 Jahre dauern.

Sie bekommen mehr Infos

mit den Unterlagen zur Abstimmung.

Die Infos sind **nicht** in Leichter Sprache.

Aber Sie finden darin Kontakt-Infos

von den Volksinitiativen und von der Bürgerschaft.

Sie können dort fragen,

ob es mehr Infos in Leichter Sprache gibt.

Wer darf abstimmen?

Sie dürfen bei den Volksentscheiden abstimmen, wenn Sie bei der Bürgerschaftswahl wählen dürfen. Die Bürgerschaft ist das Parlament von Hamburg.



Diese Personen sind **Wahlberechtigte** für die Bürgerschafts-Wahl:

- wenn sie Bürger vom Land Deutschland sind.
- wenn sie bei der Abstimmung 16 Jahre alt oder älter sind.
- wenn sie bei der Abstimmung schon 3 Monate oder länger in Hamburg leben.

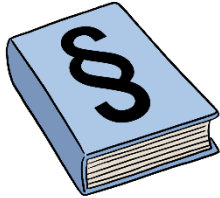
Für diese Personen gilt auch:

Sie dürfen bei den Volksentscheiden abstimmen.

Nur wenn ein Gericht so entscheidet, darf eine Person **nicht** wählen.

Sie ist dann vom Wahlrecht ausgeschlossen.

Wann ist der Volksentscheid erfolgreich?



Es müssen **mehr Wahlberechtigte mit Ja** als mit Nein stimmen.

Und es müssen **genug Wahlberechtigte mit Ja** stimmen.

Dafür zählt man alle Wahlberechtigten.

Dazu gehören auch die, die **nicht** abgestimmt haben.

Zum Beispiel:

Es gibt 100 Wahlberechtigte.

20 Wahlberechtigte oder mehr müssen mit **Ja** stimmen.

Und es müssen weniger Wahlberechtigte mit Nein stimmen als mit Ja.

Dann wird ein Volksentscheid angenommen.

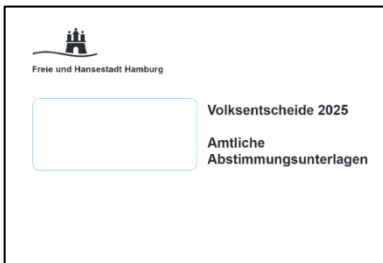
Das heißt für die Volksentscheide im Oktober 2025:

Über 262.609 Wahlberechtigte müssen Ja stimmen.

Das zählt man getrennt für beide Volksentscheide.

Infos zur Abstimmung über die Volksentscheide:

Welche Unterlagen bekommen Sie?



Sie bekommen Post bis zum **21. September 2025**.

Darin sind diese Unterlagen:

- ein Schreiben mit Infos zur Abstimmung:
Die **Abstimmungs-Benachrichtigung**.
- Infos für **jeden** Volksentscheid:
Den Entwurf für das Gesetz.
Und ein Heft mit Infos von der Volksinitiative und von der Bürgerschaft.
Darin erklären die Volksinitiative und die Parteien Ihre Meinung zum Thema.
- eine Liste mit Orten,
wo Sie am 12. Oktober 2025 abstimmen können.
Das ist die Liste mit den **Abstimmungs-Stellen**.
- ein weißer Zettel:
Das ist der **Abstimmungs-Schein**.
- 2 Stimmzettel

Und in der Post sind auch Unterlagen,
damit Sie mit einem Brief abstimmen können:

- ein weißer Umschlag
- ein roter Umschlag
- eine Anleitung zur Brief-Abstimmung.

Mehr Infos dazu finden Sie auf Seite 10.

Wenn Sie **keine** Brief-Abstimmung machen wollen,
können Sie auch in die Abstimmungs-Stelle gehen.

**Stimmzettel zum Volksentscheid
„Hamburger Zukunftsentscheid“**

am 12. Oktober 2025

Sie haben eine Stimme.

Vorlage der Volksinitiative

Stimmen Sie dem Gesetzentwurf „Gesetz für besseren Klimaschutz (Klimaschutzverbesserungsgesetz)“ zu?

JA NEIN

Der blaue Stimmzettel: **Hamburger Zukunftsentscheid.**

**Stimmzettel zum Volksentscheid
„Hamburg testet Grundeinkommen“**

am 12. Oktober 2025

Sie haben eine Stimme.

Vorlage der Volksinitiative

Stimmen Sie dem Gesetzentwurf „Gesetz zur Durchführung eines Grundeinkommen-Modellversuchs im Land Hamburg“ zu?

JA NEIN

Der gelbe Stimmzettel: **Hamburg testet Grundeinkommen.**

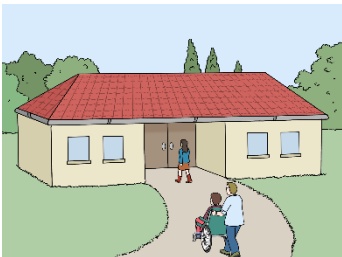
Abstimmen in der Abstimmungs-Stelle



Zeit für die Abstimmung:

Die Abstimmung ist am 12. Oktober 2025.
Sie haben dafür Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr.

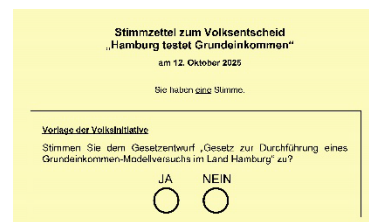
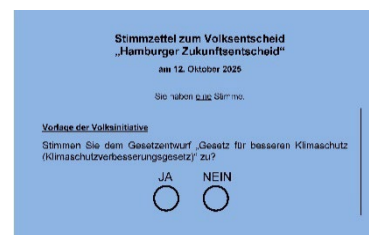
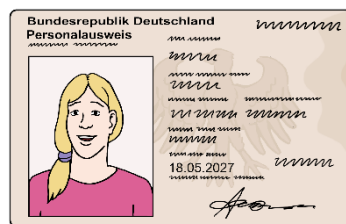
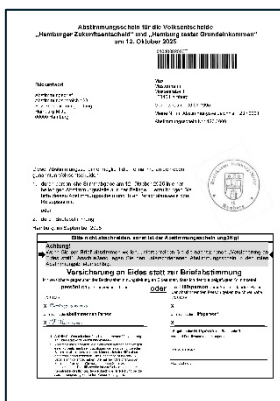
Ort für die Abstimmung:



Im Brief mit den Unterlagen steht, wo eine Abstimmungs-Stelle in Ihrer Nähe ist. Sie können aber auch in einer anderen abstimmen. Auf der Liste sind auch Infos zur Barrierefreiheit. Zum Beispiel: ob es Rampen für Rollstuhl-Fahrer gibt.

Diese Unterlagen müssen Sie mitbringen:

- den Abstimmungsschein
- Ihren Ausweis: Personalausweis oder Reisepass
- die 2 Stimmzettel



So stimmen Sie ab:

1. Anmeldung:

In der Abstimmungs-Stelle warten Helfer auf Sie. Zeigen Sie den Helfern Ihren Abstimmungs-Schein und Ihren Ausweis.

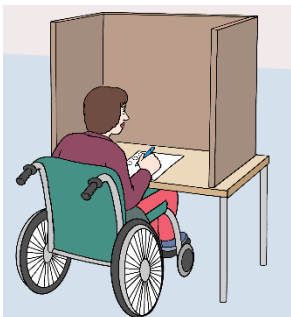


Vielleicht haben Sie die Stimmzettel **nicht** dabei. Dann geben Ihnen die Helfer 2 Stimmzettel für die Volksentscheide:

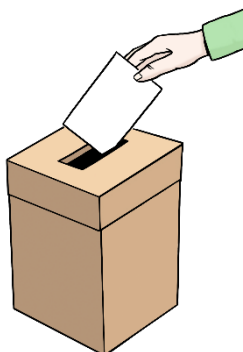
- Der blaue Stimmzettel ist für den Volksentscheid: **Hamburger Zukunftsentscheid.**
- Der gelbe Stimmzettel ist für den Volksentscheid: **Hamburg testet Grundeinkommen.**

2. Abstimmen:

Gehen Sie mit den Stimmzetteln in eine Kabine. Sie können für jeden Volksentscheid entscheiden: Sie können **Ja** oder **Nein** ankreuzen. Sie dürfen auf **jedem** Stimmzettel nur ein Kreuz machen.



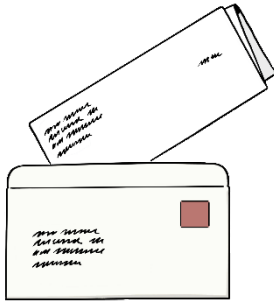
Wenn Sie fertig sind, falten Sie die Stimmzettel zusammen. Die Seiten mit Text darf man **nicht** sehen. Denn **kein** anderer soll sehen, wie Sie abgestimmt haben. Die Abstimmung ist geheim.



3. Stimmzettel abgeben:

Tun Sie die 2 Stimmzettel in die Urne.

Abstimmen mit Brief



Vielleicht können oder wollen Sie **nicht** in einer Abstimmungs-Stelle abstimmen.

Dann können Sie schon vorher mit einem Brief abstimmen.

Sie haben alle Unterlagen mit der Post bekommen.

Wichtig:

Schicken Sie den Brief ein paar Tage vor dem Abstimmungs-Tag los:

spätestens am Mittwoch, 8. Oktober 2025.

Dann ist er pünktlich da.

Wenn der Brief zu spät ankommt, wird Ihre Stimme **nicht** gezählt.

So stimmen Sie mit Brief ab:

1. Abstimmen:

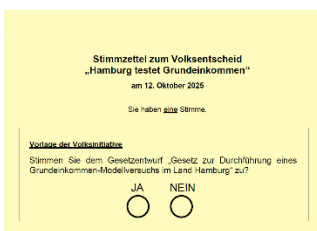
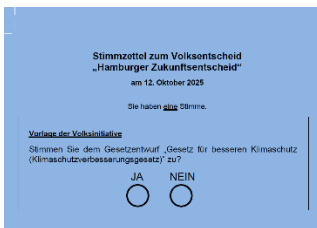
Sie haben 2 Stimmzettel:

- Der blaue Stimmzettel ist für den Volksentscheid: **Hamburger Zukunftsentscheid.**
- Der gelbe Stimmzettel ist für den Volksentscheid: **Hamburg testet Grundeinkommen.**

Sie können für jeden Volksentscheid entscheiden:

Sie können **Ja** oder **Nein** ankreuzen.

Sie dürfen auf **jedem** Stimmzettel nur ein Kreuz machen.



2. Weißer Umschlag:

Es gibt einen weißen Umschlag für Ihre Stimmzettel.

Tun Sie die ausgefüllten Stimmzettel in den weißen Umschlag.

Kleben Sie dann den weißen Umschlag zu.

Das ist wichtig.

So bleiben Ihre Entscheidungen geheim.



3. Abstimmungs-Schein und Unterschrift:

Auf dem Abstimmungs-Schein müssen Sie eine Erklärung unterschreiben.

Sie bestätigen damit,

- dass Sie die Stimmzettel selbst ausgefüllt haben.
- dass alle Infos wahr sind.

Schreiben Sie auch den Ort und das Datum auf.

Nur wenn Sie alles ausgefüllt haben,

ist Ihre Abstimmung gültig.

Diese Erklärung heißt: **Versicherung an Eides statt.**

Abstimmungschein für die Volksentscheide
„Hamburger Zukunftsbereich“ und „Hamburg Innerer Gründerkern“
am 12. Oktober 2023

Stimmzettel

Abstimmungsgebiet: 123
Bezirksabstimmungsleitung
Hamburg

Stimmzettelnummer: 123-0001

Dieser Abstimmungschein ermöglicht die Teilnahme an den oben genannten Volksentscheiden

1. Ich bestätige persönlich, dass ich am 12. Oktober 2023 in einer ruhigen, nicht öffentlichen und der Entzug, Herabgabe oder Beeinträchtigung des Abstimmungsgegenstandes und deren Freiheitsbereich unberührt war.

2. Ich bestätige persönlich, dass ich am 12. Oktober 2023

Sie sind verpflichtet, wenn Sie die Abstimmungschein ausfüllen:

Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung
Ich bestätige persönlich, dass ich die nachstehende „Versicherung an Eides statt“ unterschrieben habe. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben und die Echtheit der Unterschrift.

Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung
Ich bestätige persönlich, dass ich die nachstehende „Versicherung an Eides statt“ unterschrieben habe. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben und die Echtheit der Unterschrift.

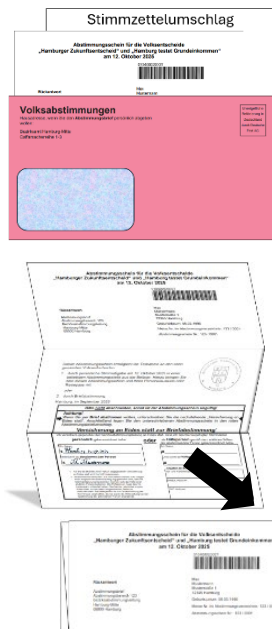
Ort: _____ **Datum:** _____

4. Roter Umschlag:

Nehmen Sie nun den roten Umschlag.

In den roten Umschlag stecken Sie:

- den **weißen Umschlag** mit den ausgefüllten Stimmzetteln
 - und den **Abstimmungs-Schein** mit der unterschriebenen Erklärung.
- Auf dem Abstimmungs-Schein steht die Adresse, an die Sie den Brief schicken müssen.
- Falten Sie den Zettel so, dass die Adresse im Fenster vom Brief ist.



Kleben Sie den roten Umschlag dann zu.

5. Abschicken:

Sie können den Brief mit der Post schicken.

Sie müssen **keine** Briefmarke auf den Umschlag kleben.

Wollen Sie den Brief abgeben?

Die Adresse dafür steht oben links.

Volksabstimmungen
Hamburg

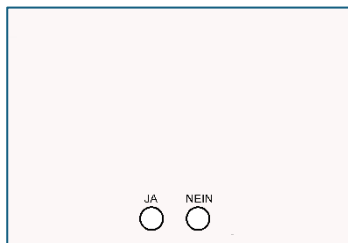
Abstimmungsgebiet: 123
Bezirksabstimmungsleitung
Hamburg

Stimmzettelnummer: 123-0001

Abstimmungsbrief
Abstimmungsgebiet 123
Bezirksabstimmungsleitung
Hamburg-Mitte 00000
Hamburg

Welche Hilfe kann man beim Abstimmen nutzen?

Hilfen für blinde Menschen und Menschen mit einer Seh-Behinderung



Sie können eine Schablone bekommen beim Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V. Damit wissen Sie, wo Sie Ihr Kreuz machen können. Sie können auch eine Beschreibung anhören.

Assistenz beim Abstimmen

Vielleicht können Sie die Stimmzettel **nicht** alleine ausfüllen.



Dann dürfen Sie eine andere Person um Hilfe bitten: Zum Beispiel einen Freund oder einen Betreuer oder einen Helfer von der Abstimmungs-Stelle.

Die Hilfs-Person muss das ankreuzen, was Sie abstimmen wollen.

- In der Abstimmungs-Stelle ist das so:
Die Hilfs-Person darf für die Abstimmung mit in die Kabine.
Und Sie hilft Ihnen,
wenn Sie die Stimmzettel in die Urne tun.
- Bei der Abstimmung mit Brief ist das so:
Die Hilfs-Person füllt die Erklärung für Sie aus.
Und die Hilfs-Person muss auch unterschreiben.

Text in Leichter Sprache: © Büro für Leichte Sprache, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., 2025.

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.
Bilder von den Wahl-Unterlagen: Landeswahlamt Hamburg.